

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119085
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1080
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16797,8543
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogene Gehölbereiche oberhalb der Bille, südlich der großen Deponieflächen, auf einem Gelände, das z.T. auf 2 m Höhe aufgeschüttet ist, z.T. etwas eingemuldet, mit mitunter Strukturierungen von 1 m Höhe. Vorkommen von größere Linden und Hasel gehen vermutlich auf Pflanzungen zurück, spontan besteht der Aufwuchs i.d.R. aus Birken und Weiden, die Stammdicken um 10 bis 30 cm erreichen und Höhen um 15 m. Der Boden zwischen den Pflanzen ist meist krautig bewachsen mit einer halbruderalen Halbschattenflur mit hohen Anteilen von Brennessel, Gundermann, etwas Kleinblütigem Springkraut. Es gibt Teilbereiche, die zumindest gelegentlich begangen werden und durchgängig krautig bewachsen sind. Teilweise geht der Bewuchs in Brombeergebüsch über, entlang der Bille ist ein etwas dichter Gehölzbestand entwickelt. Weiter im Osten bilden die Gehölze einen naturnahen und sehr unzugänglichen Weiden-Mischwald, der sich über ein zerklüftetes Gelände erstreckt, in dem auch zeitweilig wasserführende Einmündungen vorhanden sind. Der Wald hat insgesamt eine Höhe von ca. 12 bis 15 m. An mesophilen Stellen ist die Krautschicht von Brennessel dominiert, es gibt aber auch sehr feuchte und tiefliegende Einmündungen mit größeren Schilfbeständen. Teilweise ist eine dichte Verbuschung aus Holunder und Brombeere vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Direkt südlich des ehem. deponiegeländes gelegen, am Nordufer der Bille direkt westlich der Einmündung der Glinder Au und rund 100 m westlich der Querung der A1.		
Nachbarnutzung/en	Im Norden gelegentliche Beweidung durch Schafe, im Süden die Bille mit evtl. Sportbootnutzung. Im Westen Brachflächen.		
Rechtswert (X)	574297	Hochwert (Y)	5930908
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Kirchsteinbek (112)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

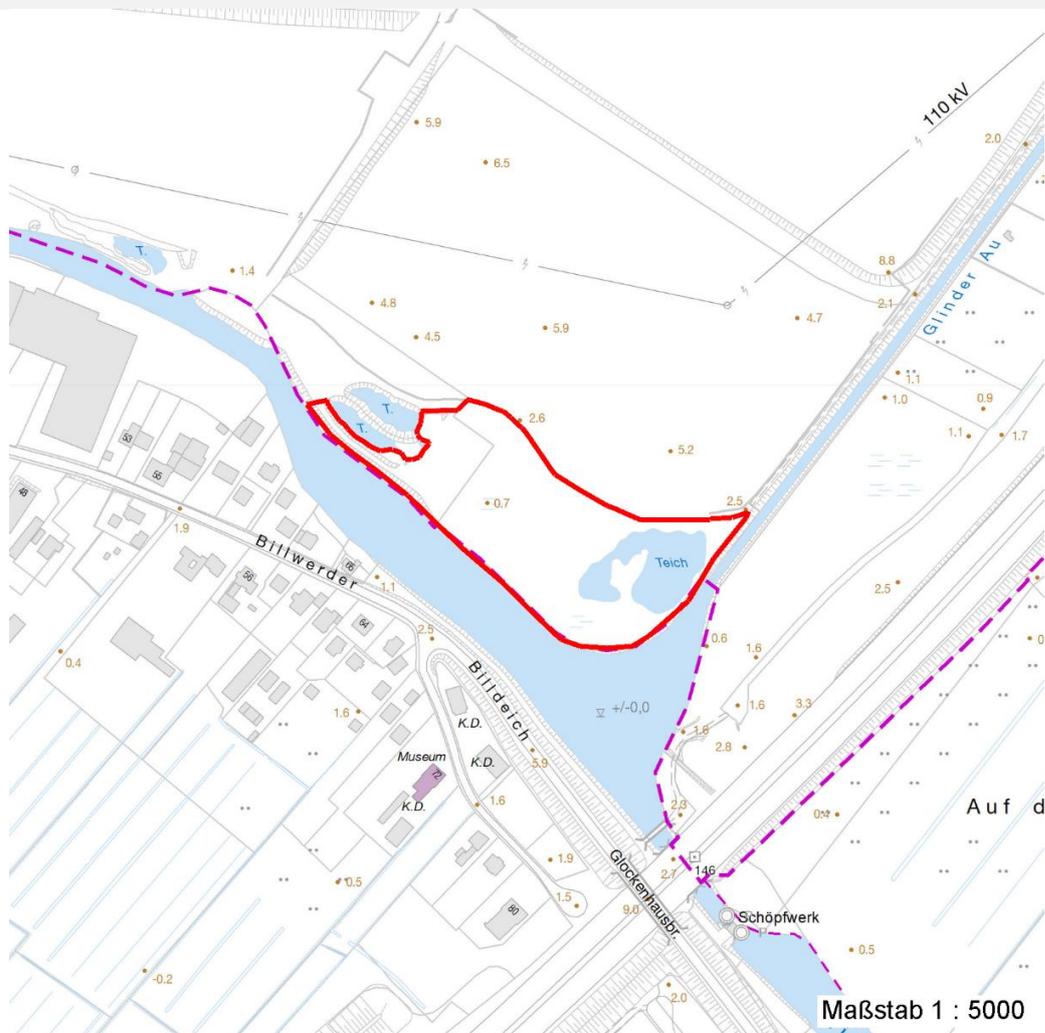
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119085
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1080
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16797,8543
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119085	53051	7430	73	17.06.2008	/	7432	98
119085	52982	7430	158	24.06.2008	/	7432	10095

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65030	0	7430_1080_230517_1.JPG	
65031	0	7430_1080_230517_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

16.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119085
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1080
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	23.05.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	16797,8543
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Teils gärtnerische Einflüsse mit nicht vollständig standortheimischer Gehölzwahl, insbesondere Grauerle ist nicht standortheimisch.
Wertgesichtspunkte	Der gesamte Bereich ist verhältnismäßig ungestört und totholzreich, zum großen Teil naturnah entwickelt.
Maßnahmen	Keine, Flächen weiter vollständig der Sukzession überlassen.

Foto

Fotodatei	7430_1080_230517_1.JPG	Fotodatei	7430_1080_230517_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119085
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1080
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	23.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16797,8543
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	d		-	-						-							
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-							
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-						-							
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119085
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1080
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16797,8543
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-						
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-						
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		-	-						-						
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-	-						-						
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-						
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-						
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-	-						-						
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten																	31

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland